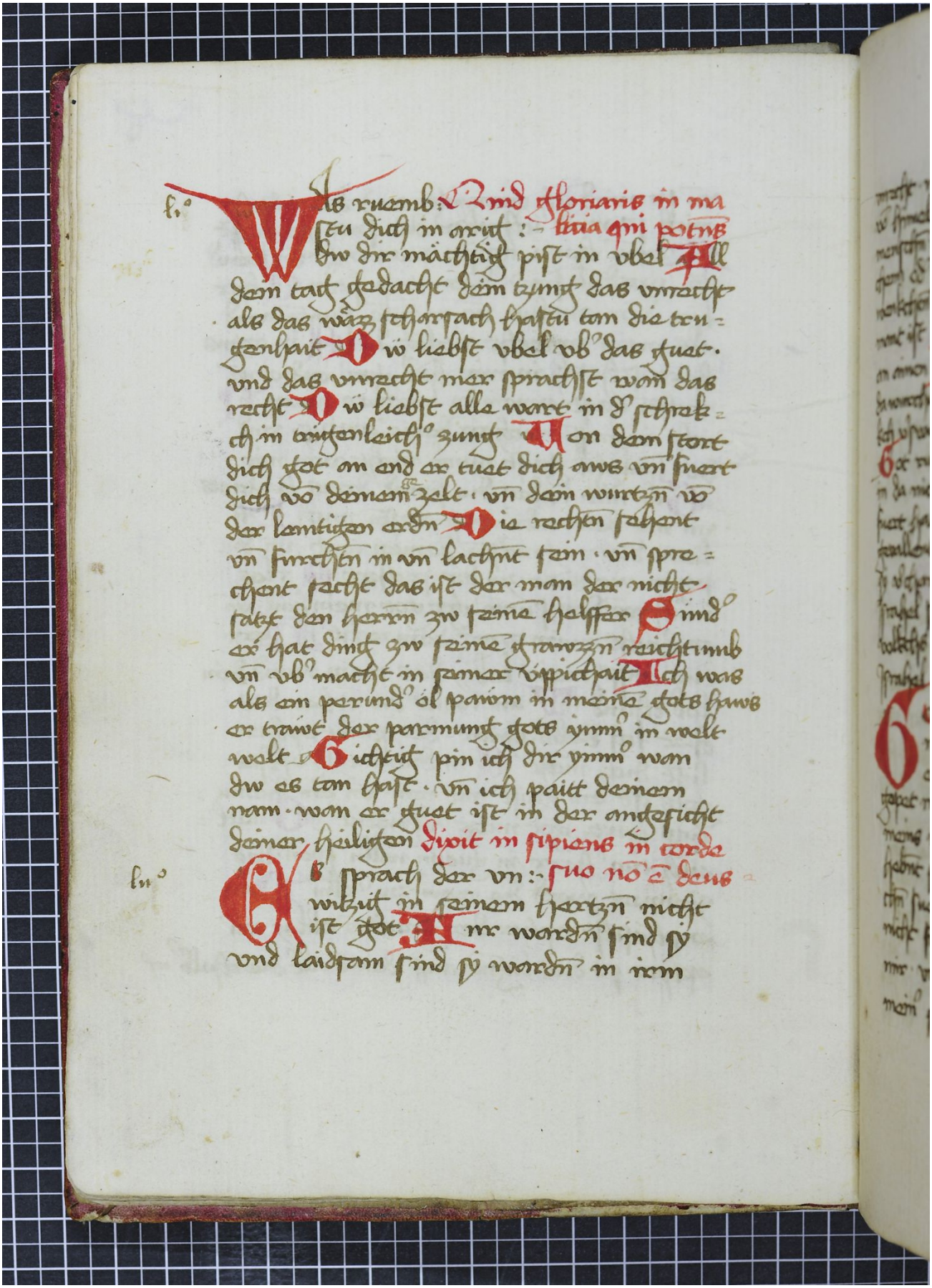
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Was ruemb: Quid gloriaris in ma
tu dich in orit: - litia qui potens
dw dir mächtig pist in vbel All
dein tag gedacht dein zunge das vnrecht
als das wäz scharpfach hastu tan die tru=
genlpait O w liebst vbel vb das gut.
vnd das vnrecht mer sprachst wan das
recht O w liebst alle wort in d schrek=
ch in trigenleich zunge Von dem stort
dich got an end er tust dich aws vn swert
dich vo deinem zelt. vn dein wurtzn vo
der lentigen erdn O ie rechten sehent
vn furchten in vn lachnt sein. vn spre=
chent facht das ist der man der nicht
satzt den herrn zw seine helffer Sind
er hat dinc gw seine grawzn reichtumb
vn vb macht in seiner vippichait Ich was
als ein perind ol pawm in meine gots haws
er trawt der parmunt gots ymm in welt
welt O ichteit pin ich dir ymm wan
dw es tan hast. vn ich pait deinem
nam. wan er gut ist in der angesicht
deiner heiligen dixit in sipiens in corde
Er sprach der vn: suo no e deus
witzit in seinem hertzn nicht
ist got H nr worden sind sy
vnd laidsam sind sy worden in iem